



Letzte Version des Handbuchs  
IP2160DE • 2023-06-07

Ditec



# Ditec NeoS / NeoS+

## Schiebetore

(Übersetzung der Originalanleitung)

Technisches Handbuch

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
Einbauerklärung für unvollständige Maschinen.....	4
1. Technische Angaben .....	5
1.1 Hinweise zum Gebrauch .....	6
1.2 Maschinenrichtlinie.....	6
2. Installationsbeispiel .....	7
3. Abmessungen .....	8
4. Hauptkomponenten .....	8
5. Installation.....	9
5.1 Einleitende Kontrollen .....	9
5.2 Die Grundplatte vorbereiten .....	10
5.3 Installation des Getriebemotors.....	11
5.4 Installation der Zahnstange.....	12
5.5 Betrieb mit virtuellem Encoder .....	13
5.6 Installation und Einstellung der Magnetendschalter.....	13
5.7 Installation des Bausatzes Kettenantrieb.....	14
6. Elektrische Anschlüsse.....	16
6.1 Installation der inneren Lichtschranke.....	17
7. Regelmäßiger Wartungsplan.....	17
8. Fehlersuche / Alarne .....	18

## Legende



Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise oder Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die für den korrekten Betrieb des Produkts nützlich sind.

# Allgemeine Sicherheitshinweise



**ACHTUNG!** Wichtige Sicherheitshinweise. Beachten Sie diese Hinweise sorgfältig. Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Dieses Handbuch und die Handbücher für etwaiges Zubehör können unter [www.ditecautomations.com](http://www.ditecautomations.com) heruntergeladen werden.

Verletzungen oder Schäden am Gerät führen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Dieses Handbuch und die Handbücher für etwaiges Zubehör können unter [www.ditecautomations.com](http://www.ditecautomations.com) heruntergeladen werden. Diese Installationsanleitung ist nur für qualifiziertes Personal bestimmt • Die Installation, der elektrische Anschluss und die Einstellungen müssen von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der Regeln der Technik und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden • Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation des Produkts beginnen. Eine fehlerhafte Installation kann eine Gefahrenquelle darstellen • Überprüfen Sie das Produkt vor Beginn der Installation auf einwandfreien Zustand.

 Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Polystyrol usw.) ist vorschriftsmäßig zu entsorgen. Es ist von Kindern fernzuhalten, da es eine Gefahr für sie darstellt • In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht installiert werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar • Vergewissern Sie sich, dass der in den technischen Daten angegebene Betriebstemperaturbereich mit dem Einsatzort vereinbar ist • Prüfen Sie vor der Installation des Antriebs, ob die vorhandene Konstruktion sowie die Trag- und Führungselemente die erforderlichen Festigkeits- und Stabilitätsanforderungen erfüllen, prüfen Sie die Stabilität und Leichtgängigkeit des geführten Teils und stellen Sie sicher, dass keine Gefahr der Entgleisung oder des Herabfallens besteht. Um die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zu schaffen und Quetsch-, Scher-, Ein-zieh- und sonstige Gefahrenbereiche zu vermeiden bzw. abzusperren, sind die notwendigen baulichen Veränderungen vorzunehmen. Der Hersteller des Antriebs haftet nicht für die Nichteinhaltung der Regeln der Technik bei der Konstruktion der anzutreibenden Torflügel sowie für eventuelle Verformungen, die während des Gebrauchs auftreten können • Die Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Sensorsleisten, Not-Aus usw.) sind nach den Regeln der Technik so zu installieren, dass die geltenden Vorschriften und Richtlinien eingehalten sowie Einbauort, Betriebsweise des Antriebssystems und die Kräfte, die durch den Torantrieb ausgeübt werden, berücksichtigt werden • Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Ein-ziehund sonstigen Gefahren durch das angetriebene Tor. Zur Kennzeichnung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen • An jeder Anlage sind die technischen Daten des Torantriebs gut sichtbar anzu bringen • Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen. Netzseitig ist ein allpoliger Schalter bzw. Trennschalter mit Abstand der Kontakte in geöffneter Stellung größer oder gleich 3 mm vorzusehen. Es ist sicherzustellen, dass der Elektroanlage gemäß den Regeln der Technik und in Übereinstimmung mit den geltenden Normen ein FI-Schalter und eine Über-stromschutzeinrichtung vorgeschaltet sind • Das motorisierte Tor ist, wenn erforderlich, an ein wirksames Erdungssystem anzuschließen, das gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt ist • Vergewissern Sie sich vor der Übergabe der Anlage an den Endbenutzer, dass der Antrieb ausreichend eingestellt ist, um die Betriebs- und Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, und dass alle Bedien- und Sicherheitseinrichtungen sowie Einrichtungen zur manuellen Entriegelung ordnungsgemäß funktionieren.

 Schalten Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten die Stromversorgung ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen, um Zugang zu den elektrischen Teilen zu erhalten • Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich durch qualifiziertes Personal entfernt werden.

 Bei Manipulationen an den elektronischen Teilen müssen antistatische, leit-fähige und geerdete Armbänder getragen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Verantwortung ab, wenn Bauteile installiert werden, die mit den Zwecken der Sicherheit und des korrekten Betriebs unvereinbar sind • Bei Reparatur und Austausch dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden • Der Installateur muss alle Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des Torantriebs bereitstellen und dem Benutzer der Anlage die Gebrauchs- und Sicherheitsanweisungen übergeben.

# Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Wir:

ASSA ABLOY Entrance Systems AB  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44 Landskrona  
Schweden

erklären in alleiniger Verantwortung, dass der Gerätetyp mit Namen:

Ditec NES400EH, NES600EH, NES1000EHSF Antrieb für Schiebetore (CS12E)  
Ditec NES400EHP, NES600EHP, NES1000EHP Antrieb für Schiebetore (CS12M)

Er entspricht den folgenden Richtlinien und deren Änderungen:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MD), bezüglich der folgenden grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4.2, 1.2.6, 1.3.9, 1.4.3, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2.

2014/30/EU Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

2014/53/EU Funkanlagenrichtlinie (RED)

2011/65/EU Beschränkung gefährlicher Stoffe [RoHS 2]

2015/863/EU Beschränkung gefährlicher Stoffe [RoHS Änderung 2]

Harmonisierte europäische Normen, die angewandt wurden:

EN 61000-6-3:2007 + A1:2011 + AC:2012 EN 61000-6-2:2019

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:2015

EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A14:2019 + A15:2021

EN 60335-2-103:2015

EN ISO 13849-1:2015 EN 62233:2008

ETSI EN 300 220-2 V3.2.1 ETSI EN 300 220-1 V3.1.1

ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 ETSI EN 301 489-3 V2.1.1

Sonstige Normen oder technische Spezifikationen, die angewandt wurden:

EN 12453:2017

Der Produktionsprozess gewährleistet die Konformität der Vorrichtung mit der technischen Akte.

Verantwortlich für die technische Akte ist:

Matteo Fino

Ditec S.p.A.

Largo U. Boccioni, 1

21040 Origgio (VA)

Italy

Unterzeichnet im Namen und im Auftrag von ASSA ABLOY Entrance Systems AB von:

Ort  
Origgio

Datum  
2023-06-07

Unterschrift

Matteo Fino



Position  
CEO Ditec

# 1. Technische Angaben

	Ditec NES400EH	Ditec NES400EHP	Ditec NES400EHJ
<b>Stromversorgung</b>	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz	120 V~ 50/60Hz
<b>Stromaufnahme</b>	1,2 A	1,2 A	2,4 A
<b>Sicherung</b>	F2A	F2A	F4A
<b>Drücken</b>	400 N	400 N	400 N
<b>Geschwindigkeit des Flügels</b>	0,1÷0,25 m/s	0,1÷0,25 m/s	0,1÷0,25 m/s
<b>Maximaler Hub</b>	12 m	12 m	12 m
<b>Max. Gewicht des Flügels</b>	400 kg	400 kg	400 kg
<b>Betriebsklasse</b>	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
<b>Einschaltdauer</b>	S2 = 30 min - S3 = 50%	S2 = 30 min - S3 = 50%	S2 = 30 min - S3 = 50%
<b>Betriebstemperatur</b>			
	 bei aktiviertem Frostschutzsystem	 bei aktiviertem Frostschutzsystem	 bei aktiviertem Frostschutzsystem
<b>Schutzgrad</b>	IP24	IP24	IP24
<b>Steuerung</b>	CS12E	CS12M	CS12E

	Ditec NES600EH	Ditec NES600EHP	Ditec NES600EHSF	Ditec NES600EHJ	Ditec NES600EHSFJ
<b>Stromversorgung</b>	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz	120 V~ 50/60Hz	120 V~ 50/60Hz
<b>Stromaufnahme</b>	1,5 A	1,5 A	1,5 A	3 A	3 A
<b>Sicherung</b>	F2A	F2A	F2A	F4A	F4A
<b>Drücken</b>	600 N	600 N	300 N Nennwert 500 N Anlaufwert	600 N	300 N Nennwert 500 N Anlaufwert
<b>Geschwindigkeit des Flügels</b>	0,1÷0,24 m/s	0,1÷0,24 m/s	0,1÷0,4 m/s	0,1÷0,24 m/s	0,1÷0,4 m/s
<b>Maximaler Hub</b>	20 m				
<b>Max. Gewicht des Flügels</b>	600 kg				
<b>Betriebsklasse</b>	4 - INTENSIV				
<b>Einschaltdauer</b>	S2 = 30 min S3 = 50%				
<b>Betriebstemperatur</b>					
	 bei aktiviertem Frostschutzsystem				
<b>Schutzgrad</b>	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
<b>Steuerung</b>	CS12E	CS12M	CS12E	CS12E	CS12E

	Ditec NES1000EHP	Ditec NES1000EHPJ
<b>Stromversorgung</b>	230 V~ 50/60Hz	120 V~ 50/60Hz
<b>Stromaufnahme</b>	2 A	4 A
<b>Sicherung</b>	F2,5 A	F6,3A
<b>Drücken</b>	1000 N	1000 N
<b>Geschwindigkeit des Flügels</b>	0,1÷0,19 m/s	0,1÷0,19 m/s
<b>Maximaler Hub</b>	20 m	20 m
<b>Max. des Flügels</b>	1000 kg	1000 kg
<b>Betriebsklasse</b>	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
<b>Einschaltdauer</b>	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%
<b>Betriebstemperatur</b>	 -20° C  +55° C  -35° C bei aktiviertem Frostschutzsystem	 -20° C  +55° C  -35° C bei aktiviertem Frostschutzsystem
<b>Schutzgrad</b>	IP24	IP24
<b>Steuerung</b>	CS12M	CS12M

## 1.1 Hinweise zum Gebrauch

**Verwendung: INTENSIV** (für Eingänge von Wohnhäusern, Industriewerken, Geschäften und Parkplätzen mit Fahrzeugzufahrt oder mit intensivem Personenverkehr).

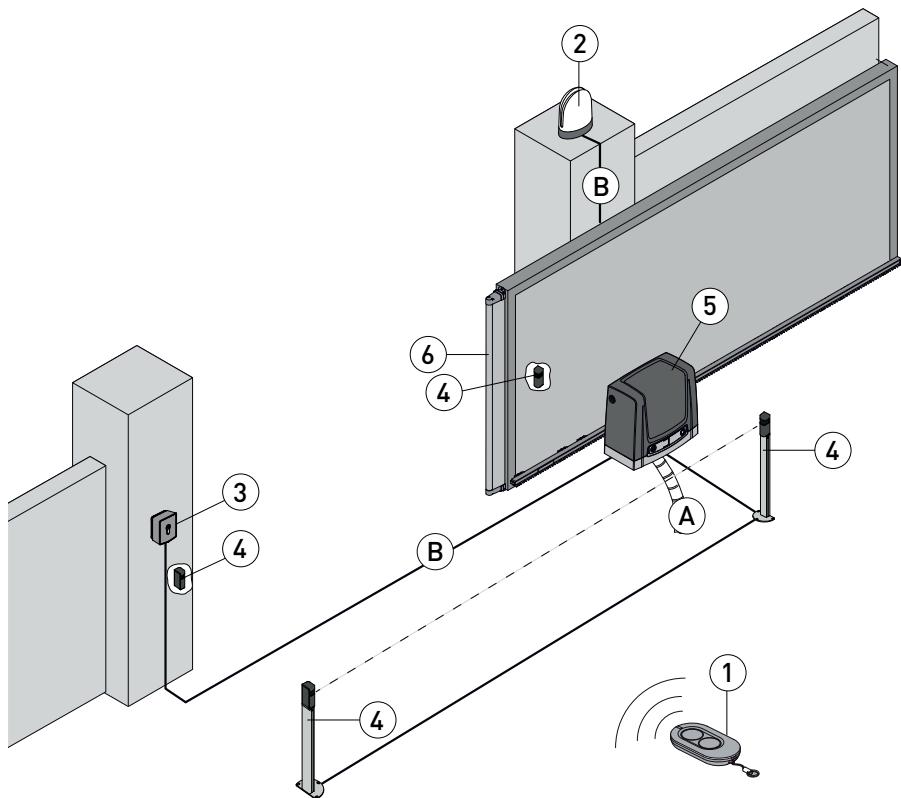
- Die Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (ca. 2/3 des zulässigen Höchstgewichts). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinander folgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter durchschnittlichen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.
- Jeder Eingangsantrieb weist veränderliche Faktoren auf, wie: Reibung, Ausgleichsvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise des Eingangsantriebs oder eines Teils seiner Bauteile (wie z.B. die Automatisksysteme) grundlegend verändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

## 1.2 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

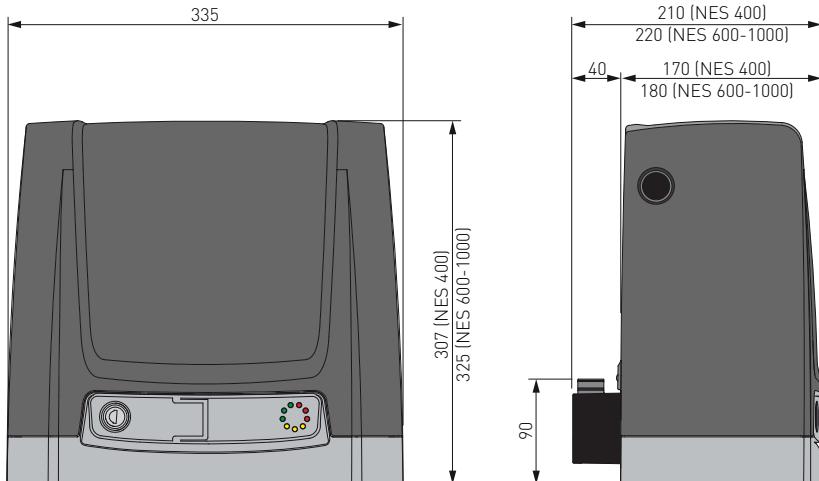
- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss; (die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Türs);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür oder am Tor gemäß Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.
- die Tür oder das motorisierte Tor durch Sicherheitsvorrichtungen ergänzen, damit sie die Norm erfüllen.
- den **5 41**-Sicherheitstest aktivieren, dazu die Parameter **D6** und **D8** (sofern verwendet) im Menü **AP** ändern.
- Anweisungen zu den Einstellungen der Betriebskräfte im Sinne von EN 12453 und EN 12445 sind im Installationshandbuch der elektronischen Steuerungen CS12E - CS12 enthalten.

## 2. Installationsbeispiel

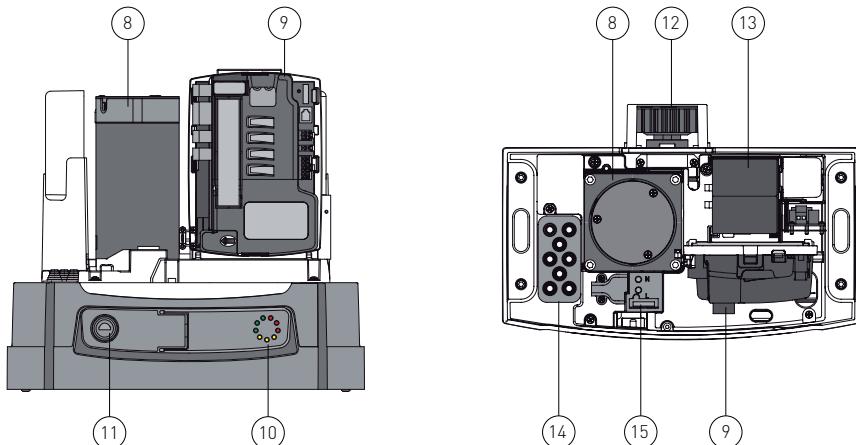


Bez.	Beschreibung	Kabel
1	Sender	/
2	Blinkleuchte	2 x 1 mm <sup>2</sup>
	Koaxialantenne (in das Blinklicht integriert)	58 Ω
3	Schlüsselschalter	4 x 0,5mm <sup>2</sup>
	Funkcodetaster	/
4	Lichtschranken	4 x 0,5 mm <sup>2</sup>
5	NEOS-Stellantrieb samt elektronischer Steuerung	3G x 1,5 mm <sup>2</sup>
6	Kontaktleiste	2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
A	<p>Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert).</p> <p>Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kabel erfolgen.</p>	

### 3. Abmessungen



### 4. Hauptkomponenten



Bez.	Beschreibung
8	Motor
9	Elektronische Steuerung
10	Diagnostikschaltung
11	Schlüsselentriegelung
12	Ritzel
13	Akku-Satz
14	Kabeleingang
15	Stromversorgungsklemme

# 5. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

## 5.1 Einleitende Kontrollen

Die Stabilität des Flügels (Entgleisen und seitliches Herausfallen) und den Zustand der Gleitrollen prüfen und sicherstellen, dass die oberen Führungen keine Reibungen erzeugen.

Die Gleitführung muss fest am Boden verankert sein, auf der gesamten Länge vollkommen frei sein, und darf keine Unebenheiten aufweisen, die die Bewegung des Flügels behindern könnten.

Es müssen Endanschläge für die Öffnung und die Schließung installiert sein.

Falls das Tor Schlitze aufweisen sollte, diese abdecken, um Schnittstellen zu beseitigen oder aktive Sicherheitsleisten auf den Säulen installieren.

An den Enden des Flügels sollten Sicherheitsvorrichtungen installiert werden, um die Aufschlagskräfte zu verringern.



**ACHTUNG:** sicherstellen, dass das Tor nicht aus den Gleitschienen austreten und fallen kann.

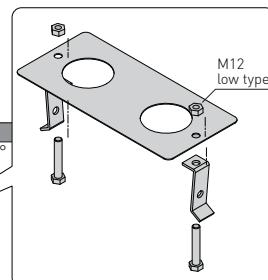
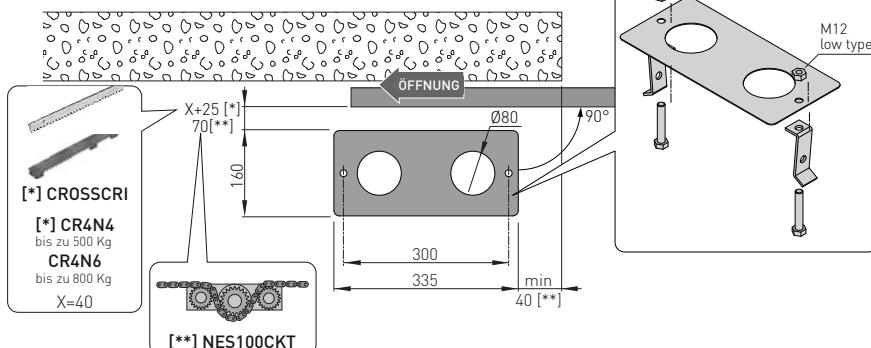
## 5.2 Die Grundplatte vorbereiten

- [1] Die Verankerungskrampen auf der Grundplatte einsetzen und sie mit den mitgelieferten Muttern befestigen.
- [2] Die Schrauben in die Grundplatte einsetzen und mit den Muttern arretieren, danach die Metallschale umbiegen, damit die Schraube nicht austreten kann.  
Die vorgeformten Krampen mithilfe eines Hammers nach unten ziehen, damit eine ordnungsgemäße Verankerung am Beton gewährleistet ist.
- Eine Zementfläche vorbereiten und die Verankerungskrampen und die Grundplatte darin einzementieren. Die Platte muss waagerecht und sauber sein. Dabei die auf der Abbildung angegebenen Abmessungen einhalten.

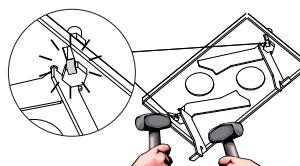
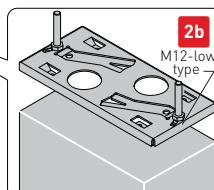
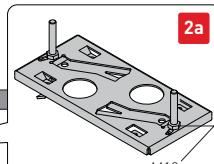
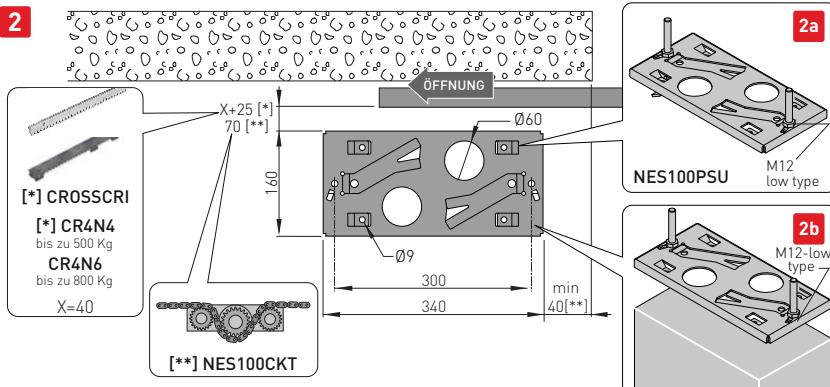


**HINWEIS:** Ist die Zementfläche bereits vorhanden, kann die Grundplatte [2] mithilfe von M8 Dübeln, die nicht im Lieferumfang enthalten sind, befestigt werden.

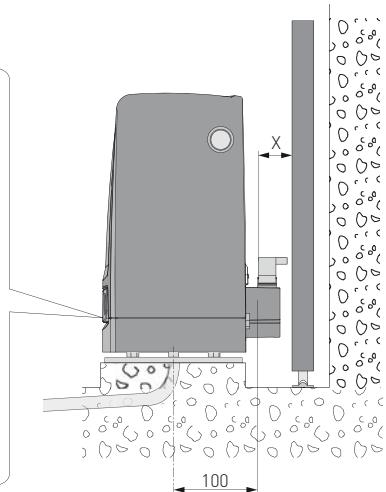
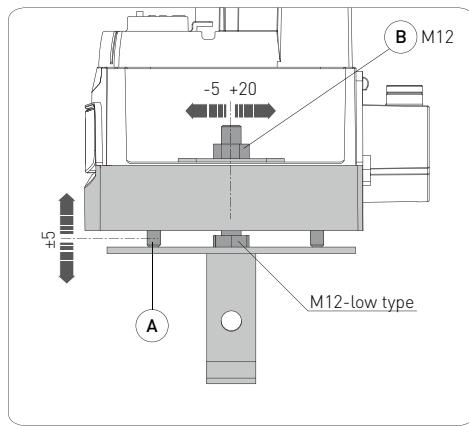
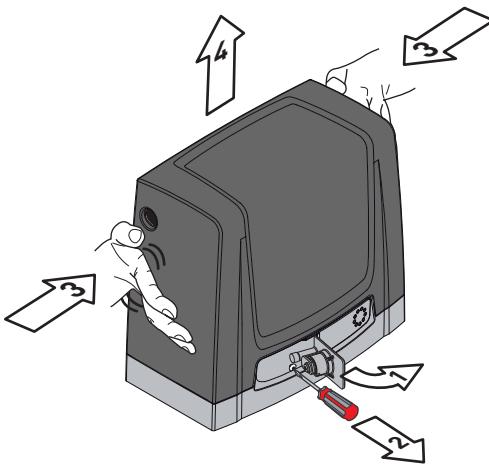
**1**



**2**



## 5.3 Installation des Getriebemotors

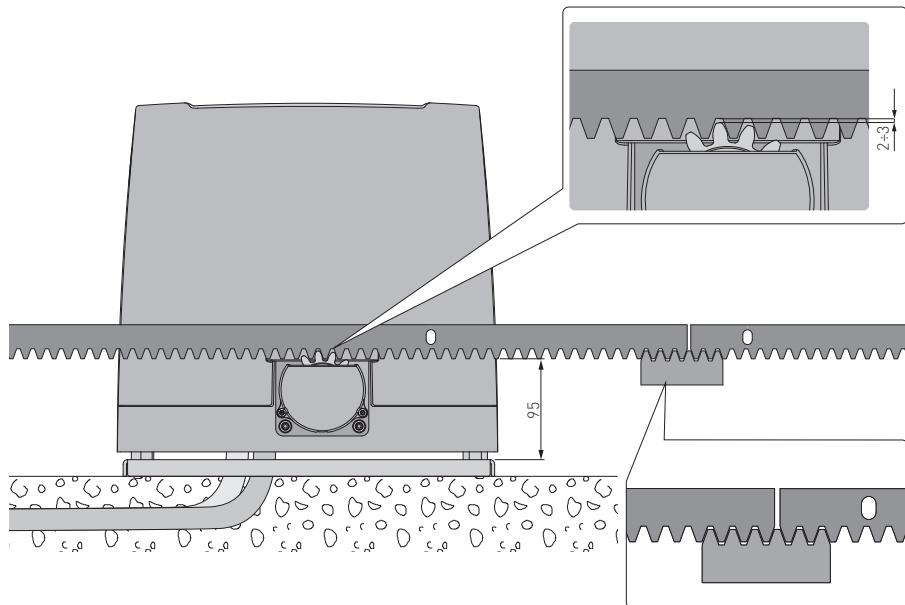


- Den Getriebemotor [1] entriegeln (siehe GEBRAUCHSANWEISUNG). Die vordere Schraube [2] ausschrauben und das Gehäuse zur Seite drücken und entfernen [3-4].
  - Den Getriebemotor auf der Grundplatte positionieren.
  - Den Getriebemotor einstellen: horizontal, indem man ihn auf den Ösen der Motorbasis gleiten lässt und vertikal mit den vier Nivellierungsschrauben [A].
- HINWEIS:** bei der vertikalen Einstellung den Getriebemotor leicht gegenüber der Grundplatte angehoben halten, um die Befestigung der Zahnstange und eventuelle zukünftige Einstellungen zu gestatten.
- Nach Beendigung der Einstellungen den Getriebemotor mit den Schrauben [B] arretieren.



**ACHTUNG:** Der Getriebemotor muss entsprechend angehoben werden, um eine Überschwemmung zu vermeiden.

## 5.4 Installation der Zahnstange



- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANWEISUNGEN) und das Tor in die Öffnungsposition bringen.
- Die Zahnstange auf dem Ritzel auflegen und das Tor manuell verschieben, die Zahnstange entlang der gesamten Länge befestigen.  
**HINWEIS:** Um die richtige Ausrichtung der Schienen zu erleichtern, ein ausgesondertes Zahnstangenteil verwenden und unter der Verbindungsstelle aufstützen, wie in der Abbildung dargestellt.
- Am Ende der Befestigung den Getriebemotor vertikal so einstellen, dass ein Spiel von zirka 2-3 mm zwischen Ritzel und Zahnstange besteht.
- Den Getriebemotor endgültig befestigen.
- Die Zahnstange und den Ritzel nach der Montage leicht schmieren.  
Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei gleitet.

## 5.5 Betrieb mit virtuellem Encoder

Die Getriebemotoren NEOS benötigen keine Endschalter, da sie mit einem virtuellen Encoder ausgestattet sind.

Die mechanischen Anschlagsperren für das Öffnen und Schließen müssen unbedingt montiert werden. Das Tor bremst automatisch in der Nähe der Anschlagsperren ab.

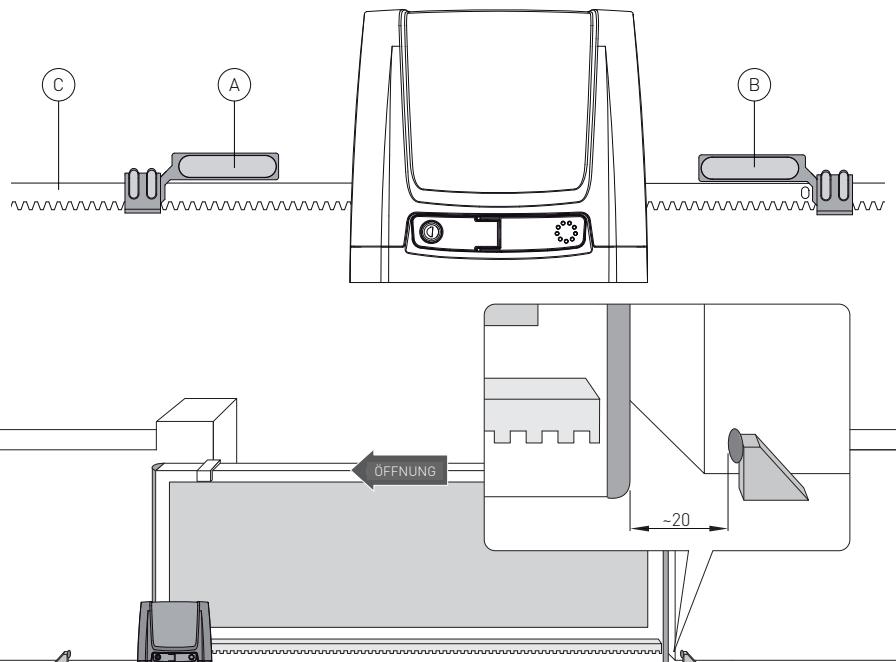
**ACHTUNG:** Nach Erreichen des Endanschlags beim Öffnen oder Schließen führt das Tor eine kurze Bewegungsumkehr aus, um die manuelle Entriegelung des Getriebemotors zu erleichtern.

## 5.6 Installation und Einstellung der Magnetendschalter

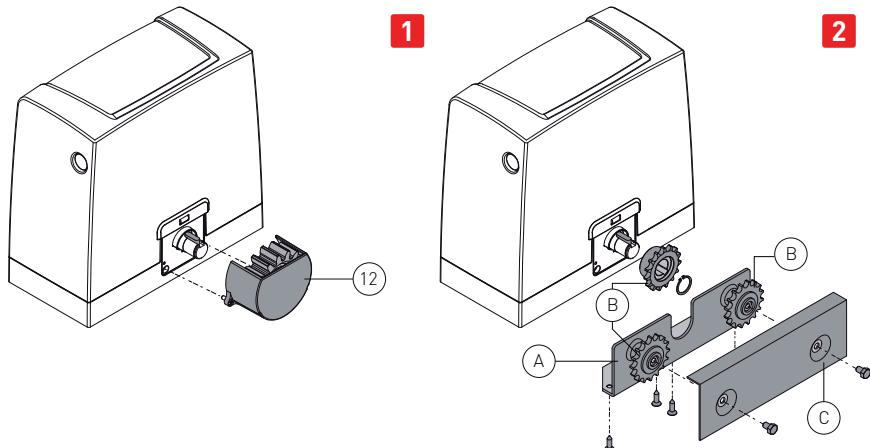
Die Installationsanleitungen des Endschaltersatzes sind im Handbuch Nes100FCM aufgeführt.

- Den Flügel von Hand in die Öffnungsposition bringen und die Bügel der Endschalter [A] und [B] auf der Zahnstange [C] befestigen. Den Vorgang mit dem Flügel in der Schließposition wiederholen.
- Nachdem einige Bewegungen ausgeführt wurden, die Position der Bügel der Endschalter [A] und [B] so regulieren, dass das Tor zirka 20 mm vor dem mechanischen Öffnungs- und Schließanschlag zum Stillstand kommt.

**i** Der Endschaltersatz ist optional und dient zum Stoppen des Tors vor dem mechanischen Öffnungs- und Schließanschlag.  
Bei vorhandenen Endschaltern erfolgt die Endlagendämpfung bei Regelstrom, um mögliche Reibungen zu überwinden.

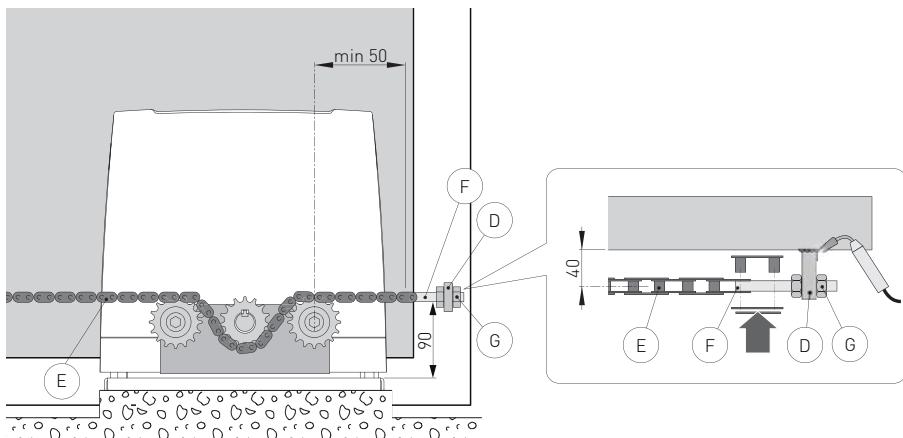


## 5.7 Installation des Bausatzes Kettenantrieb



**HINWEIS:** Das Kettenantriebskit vor der Befestigung des Getriebemotors an der Grundplatte installieren.

- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANLEITUNG).
- [1] Das Ritzel [12] entfernen.
- [2] Die Ritzelträgerplatte [A] am Getriebemotor befestigen.
- Die Ritzel [B] wie abgebildet einsetzen.
- [3] Die Kette manuell durch die Ritzel führen.
- Die Abdeckplatte [C] befestigen.



- Den Flügel in die geöffnete Position bringen und die Bügel [D] gemäß Abbildung am Flügel befestigen.
- Die zuvor am Getriebemotor montierte Kette [E] mit der Spannstange [F] verbinden und am Bügel [D] befestigen.
- Den Bügel [D] auf der gegenüberliegenden Seite des Tors befestigen. Die Kette [E] mit der Spann-

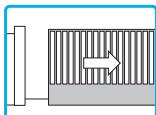
stange [F] verbinden und sie am Bügel [D] befestigen (die überstehende Kette abschneiden).

**HINWEIS:** Bei vollständig geöffnetem und vollständig geschlossenem Tor prüfen, ob der angegebene Abstand zwischen der Ritzelmitte und der Spannstange [F] eingehalten wird.

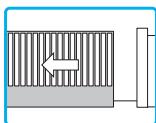
- Die Kette endgültig mit den Muttern [G] arretieren.
- Die Kette [E] mit Hilfe der Spannstangen [H] spannen.
- Die Kette [E] und den Ritzel nach der Montage leicht schmieren.



**ACHTUNG:** bei der Montage des Kettenantriebs kehrt sich die Laufrichtung des Getriebemotors um.



**L F** Öffnung nach rechts



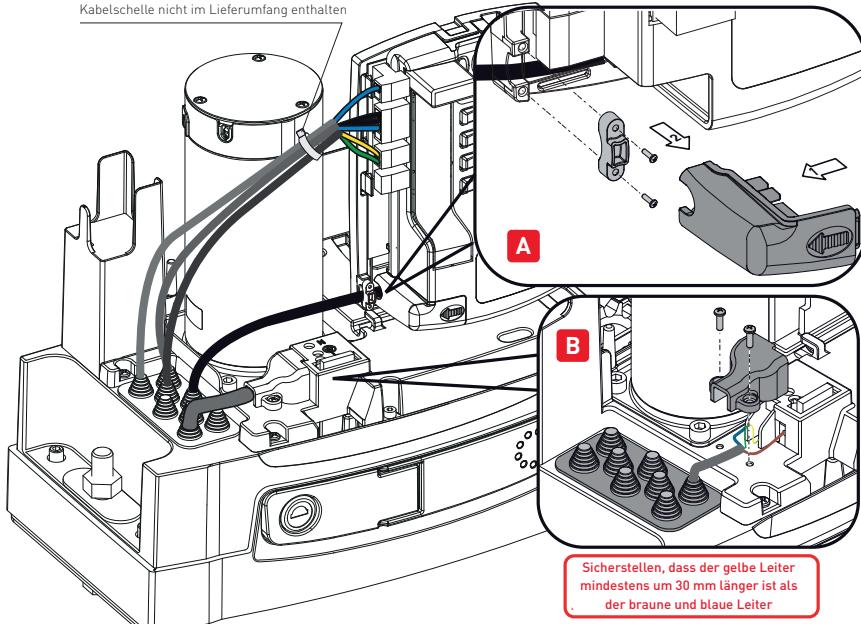
**R T** Öffnung nach links

## 6. Elektrische anschlüsse



**HINWEIS:** Informationen zu den elektrischen Anschlüssen und zur Inbetriebnahme der Getriebemotoren sind in den Installationshandbüchern der elektronischen Steuerungen CS12E und CS12M aufgeführt.

Kabelschele nicht im Lieferumfang enthalten



**!** Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

Für die Stromversorgung ein Netzkabel vom Typ H05RN-F 3G1,5 verwenden und mit den im Antrieb vorhandenen Klemmen L (braun), N (blau), PE (gelb/grün) verbinden.

**HINWEIS:** Der Abschnitt des Kabel kann AWG14 (2 mm<sup>2</sup>) Maximum.

Den Schlauch des Versorgungskabels nur auf Klemmenhöhe abziehen und mit dem entsprechenden Kabelbinder befestigen (siehe Bez. B).

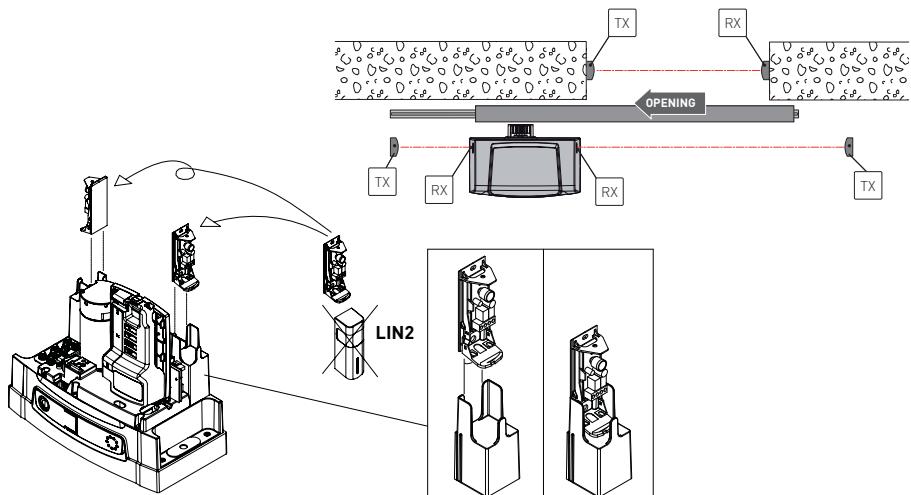
Nach durchgeführtem Anschluss an die Klemme muss im Sinne der wesentlichen Anforderungen der geltenden Normen der Deckel wieder geschlossen werden.

Die Anschlüsse an die Netzversorgung und an eventuelle andere Niederspannungsleiter (230 V) müssen im äußeren Bereich des Antriebs über einen unabhängigen und von den Anschlüssen der Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen (SELV = Safety Extra Low Voltage). Der Kanal muss durch die auf der Grundplatte vorhandenen Öffnungen um ein paar Zentimeter in den Antrieb eindringen.

Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.

Sicherstellen, dass die Stromversorgungsleiter (230V) und die Leiter für der zusätzlichen Vorrichtungen (24V) getrennt sind. Die Kabel müssen doppelt isoliert sein. Den Kabelschlauch auf Höhe der jeweiligen Anschlussklemmen abziehen und die Kabel mit Kabelbinder (siehe Bez. A) oder Schellen anderer Hersteller arretieren.

## 6.1 Installation der inneren Lichtschranke



Im Gehäuse des Antriebs NEOS von Ditec können zusätzliche Lichtschranken für den Schutz sowohl der Schließbewegung als auch der Öffnungsbewegung bei Verwendung der Lichtschranke LIN2 installiert werden. Montieren Sie einen Empfänger (RX) oder einen Sender (TX) wie aus der Abbildung ersichtlich. Die Installation der Lichtschranken muss den Bestimmungen der Normen EN12453 und EN12445 entsprechen.

**ACHTUNG:** Der Empfänger (RX) und der Sender (TX) können auch auf verschiedenen Höhen installiert werden (maximaler Unterschied 300 mm).

Schließen Sie den Öffner der Lichtschranke an die Sicherheitskontakte der elektronischen Steuerung an.



Für weitere Informationen wird auf das Installationshandbuch der Lichtschranke verwiesen.

## 7. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Die Stromversorgung 230 V und Akkus (falls vorhanden) unterbrechen und den Getriebemotor entriegeln:

- Durch Sichtprüfung sicherstellen, dass das Tor, die Befestigungsbügel und die vorhandene Struktur die notwendige mechanische Festigkeit aufweisen und sich in einwandfreiem Zustand befinden.
- Die Ausrichtung Tor-Getriebemotor und den Abstand (2-3 mm) zwischen Ritzel und Zahnstangen spitze prüfen.
- Die Gleitführungen der Rollen, die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors reinigen und die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei gleitet.

Die Stromversorgung 230V und Akkus (falls vorhanden) wiederherstellen und den Getriebemotor verriegeln:

- Den korrekten Betrieb der Endschalter prüfen.
- Die Kraftregulierungen prüfen.
- Den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen prüfen.



**HINWEIS:** Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

## 8. Fehlersuche / Alarme

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>
Das Tor öffnet und schließt nicht	Keine Stromversorgung
	Kurzschluss an den Zubehörgeräten.
	Den Kundendienst kontaktieren.
	Hauptsicherung durchgebrannt.
	Den Kundendienst kontaktieren.
	Mikroschalter Entriegelungsklappe offen. Schlüsselstellung überprüfen. Eventuell die Entriegelungsklappe schließen.
	Den Kundendienst kontaktieren.
	Mechanischer Defekt.
	Den Kundendienst kontaktieren.
	Störung am Motor.
Das Tor öffnet/schließt für ein kurzes Stück und hält dann an	Den Kundendienst kontaktieren.
	Störung der elektronischen Steuerung.
	Den Kundendienst kontaktieren.
Die Funksteuerung hat wenig Reichweite und funktioniert bei laufendem Tor nicht	Es sind Reibungen vorhanden. Den Kundendienst kontaktieren.
Die Blinkleuchte funktioniert nicht	Die Batterien sind fast verbraucht. Austauschen
	Die Lampe ist durchgebrannt. Austauschen.
	Die Kabel sind beschädigt oder nicht angeschlossen oder es liegt ein Kurzschluss vor. Den Kundendienst kontaktieren.
Die Kontrollleuchte Tor offen funktioniert nicht	Die Lampe ist durchgebrannt. Austauschen.
	Die Kabel sind beschädigt oder nicht angeschlossen oder es liegt ein Kurzschluss vor. Den Kundendienst kontaktieren.



Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems AB. Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann ASSA ABLOY Entrance Systems AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden.

Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen.

Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ASSA ABLOY Entrance Systems AB ausdrücklich verboten.

 Das durchgestrichene Symbol der Mülltonne zeigt an, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Umweltvorschriften für die Abfallentsorgung recycelt werden. Die Trennung eines mit diesem Symbol gekennzeichneten Produkts vom Hausmüll trägt dazu bei, das Abfallaufkommen in Verbrennungsanlagen oder Deponien zu verringern und so mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu minimieren.



ASSA ABLOY Entrance Systems AB  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44, Landskrona  
Sweden  
© ASSA ABLOY